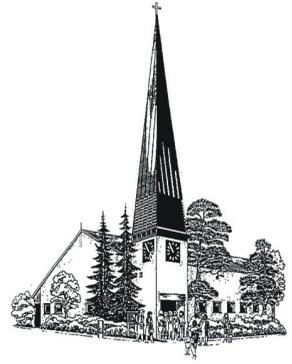


KONTAKT

Evangelisch-Lutherische
Johanneskirche Erlangen



Gemeindebrief Juli 2013



Stand: 26.6.2013

Die Geburtstage entnehmen Sie bitte der Papierausgabe des KONTAKT.

Wir gratulieren herzlich
und wünschen Gottes Segen.

Es werden nur die Geburtstage von Gemeindemitgliedern mit 70, 75, 80 oder mehr Jahren angegeben. Wer die Veröffentlichung nicht wünscht, möge dies bitte dem Pfarramt

Tel. 4 13 04 zwei Monate vorher mitteilen

Titelseite: Sonnenblume im Aurachtal; Foto: Dieter Dürr

Fürchte dich nicht! Rede nur, schweige nicht! Denn ich bin mit dir.

Apostelgeschichte 18,9

Reden ist Silber, Schweigen ist Gold – so sagt es das Sprichwort und gibt damit einen allgemeinen Ratschlag, der uns meist dann in den Sinn kommt, wenn ihn jemand hätte beherzigen sollen. Auf den ersten Blick scheint der Monatsspruch das Gegenteil zu meinen: Reden ist besser als Schweigen. Aber die Bibel gibt keine allgemeinen Ratschläge, sondern sie spricht Menschen in ihrer konkreten Beziehung zu Gott an. Reden und Schweigen sind qualifiziert: Die Gottlosen und die Lügner sollen schweigen (Ps 31,18.19); doch die Gerechten reden von den Wundern Gottes (Ps 105,2).

Es gilt, was der Prediger Salomo sagt: *Schweigen hat seine Zeit und Reden hat seine Zeit* (Pred 3,7). Aber wann ist was von mir gefordert? Wie oft schon habe ich die Zeichen der Zeit nicht erkannt und geredet, wo ich besser nur zugehört hätte und geschwiegen, obwohl ein Wort von mir erwartet wurde?

Wie gesagt, unser Monatsspruch gibt uns keine allgemeine Lebensweisheit an die Hand. Darum tun wir gut daran, unsere Aufmerksamkeit auf die Verheißung zu richten: *Ich bin mit dir*.

Hier gilt sie dem Apostel Paulus. Er ist schon längere Zeit in Korinth, arbeitet an den Werktagen in seinem Beruf als Zeltmacher und ist am Sabbat in der Synagoge, um die Botschaft von Christus zu predigen. Viele hat er überzeugt, doch die Mehrheit der Juden wird ihn abgelehnt haben. Zum Eklat kommt es, als der Vorsteher der Synagoge zum Glauben kommt. Man will ihm vor dem Statthalter den Prozess machen. Alles in allem für Paulus eine bedrohliche Situation. Ob sie auch mit Angst oder Zweifeln am Erfolg seiner Arbeit verbunden ist, können wir nur vermuten.

Da erreicht ihn in der Nacht in einer Vision diese Zusage und Ermutigung des Herrn. Ganz Ähnliches hat auch Josua an einem Wendepunkt seines Lebens von Gott erfahren, als er zum Nachfolger Moses berufen wurde (Jos 1,9).

Auch über unserem Leben steht seit der Taufe Gottes Versprechen: *Ich bin mit dir*. Ohne diese Zusage können wir als Christinnen und Christen und als Gemeinde nicht leben. Und nur mit ihr lässt sich erkennen, was an der Zeit ist: Reden oder Schweigen.

Cyriakus Alpermann

Kinder-Gottesdienst und Schatzinsel:Schatzinsel: 7. / 14. / 21. JuliKinder-GD: 28. Juli**iThemba ist wieder da - ein ganzes Wochenende (19.-21. Juli)!**

Das Wort „iThemba“ entstammt der Zulu-Sprache und bedeutet „Die Hoffnung“. Dahinter verbergen sich junge Christen aus Afrika, die ja in den letzten Jahren schon öfter zu Gast waren und für mächtig fröhliche Stimmung und Ausgelassenheit gesorgt haben.

Diesmal haben wir das Glück, dass iThemba von Freitagnachmittag bis Sonntagmittag für uns da ist.

Deshalb ergeben sich viele Möglichkeiten zu kommen, die Afrikaner zu erleben und zu staunen, was sie mit Gott erlebt haben.



Fr., 19. Juli – 15.00 – 16.30 Uhr: sie sind zu Gast bei den JoKi-Kids

19.00 – 21.00 Uhr: sie sind zu Gast beim Jugendtreff

Sa., 20. Juli – 10.00 – 11.30 Uhr: Workshop für jeden der Lust hat (0-99 Jahre)!

11.30 – 12.30 Uhr: Schatzinsel-Einladeaktion im

Einkaufszentrum Neumühle (freiwillig)

So., 21. Juli – 10.00 – 11.30 Uhr: sie gestalten die Schatzinsel mit

Termin Jugendtreff:

19. Juli - Picknick Wiesengrund und Action mit iThemba (s.o.)

Schatzinselfest am 21. Juli mit „Soul meets God“ um**16.30 Uhr:**

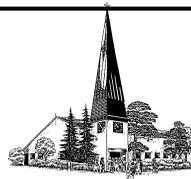
Wie die letzten Jahre bewährt, feiern und grillen wir anschließend an die Schatzinsel (21. Juli) im Wiesengrund neben dem Minigolfplatz. Jeder ist herzlich eingeladen. Um 16.30 Uhr dann „Soul meets God – Open Air“!

Bitte melden Sie sich bei Kent Krußig (49 01 59) an, damit wir planen können.

Wochenende Monte Kaolino - Fr., 13. - So., 15. September:**Für alle Konfirmierten der letzten Jahre!**

Weil wir vor den Sommerferien keinen Termin gefunden haben, versuchen wir mal was Neues. Am ersten Wochenende nach den Ferien laden wir euch ein zu einem fetzigen Action-Wochenende mit Hochseilgarten, Schwimmbad, Camping, Spaß und einer mächtig hohen Sanddüne, die erklommen werden will.

Ausschreibungen liegen in der Gemeinde aus. Infos: Kent Krußig

Johanneskirche Erlangen

Mo. bis Sa.	19.30	Abendgebet in der Kapelle	
Jeden Mittwoch	09.00	„Gebet für die Gemeinde“ in der Kapelle	
So. 07.07.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Morath
<i>6. Sonntag</i>		<i>Predigt: Jesaja 43, 1 - 7</i>	
<i>nach Trinitatis</i>		09.30 "Schatzinsel JOKI" im Gemeindehaus	Krußig und Team
	19.00	Taizé-Andacht	Morath und Team
So. 14.07.	10.00	Gottesdienst	Alpermann
<i>7. So. n. Trinitatis</i>		<i>Predigt: Lukas 9, 10-17</i>	
		<i>anschließend Kirchenkaffee, die Bücherei ist geöffnet</i>	
		09.30 Schatzinsel JOKI im Gemeindehaus	Team
So. 21.07.	10.00	Gottesdienst	Eunicke
<i>8. So. n. Trinitatis</i>		<i>Predigt: Johannes 9, 1-7</i>	
		09.30 Schatzinsel JOKI im Gemeindehaus	Team
	17.30	„Soul meets God“ – Lobpreisgottesdienst im Gemeindehaus	Eunicke und Team
So. 28.07.	10.00	Gottesdienst	Morath
<i>9. So. n. Trinitatis</i>		<i>Predigt: Matthäus 13, 44-46</i>	
So. 04.08.	09.30	Beichte	Morath
<i>10. So. n. Trinitatis</i>	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Morath
		<i>Predigt: Johannes 4, 19-26</i>	
	19.00	Taizé-Andacht	Morath und Team



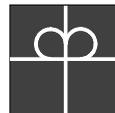
= 10.00 gleichzeitig Kindergottesdienst, beginnend in der Kirche



= 09.30 Spielzeit, 10.00 besonderer Familiengottesdienst im Gemeindehaus

Bodelschwingh-Haus

Fr.	05.07.	10.15	Gottesdienst	Eunicke
Fr.	19.07.	10.15	Gottesdienst	Morath

Seniorenzentrum Erlenfeld

Fr.	12.07.	16.00	Gottesdienst	Morath
Fr.	26.07.	16.00	Gottesdienst	Eunicke

Veranstaltungen, sofern nicht anders vermerkt, im Gemeindehaus, Schallershofer Str. 13

Gemeindekreise und -veranstaltungen in zeitlicher Folge

Fr.	05.07.	20.00(!)	Mann und Musik
	05.07.	17.00	Fachtag Besuchsdienst (Anmeldung bei BildungEvangelisch, Tel. 20012); siehe S. 7
	05.07.	19.00	Jugendtreff Baggersee-Ausflug
	05.07.		Frauentreff: Abendwanderung rund um Buttenheim (Info Tel. 46305)
Mo.	08.07.	14.30	Seniorenclub Gedächtnistraining mit Frau Keßler
		20.00	Kirchenvorstand Sitzung
Mi.	10.07.	08.00	Frauenkreis Ausflug nach Unterfranken (Infos Frau Krause Tel. 48555)
Mo.	15.07.	20.00	Männerkreis "Aufrecht gehen" (Jahresthema der Männerarbeit für 2013)
Di.	16.07.	19.00	Elternabend des neuen Präparanden-Kurses
Mo.	22.07.	14.30	Seniorenclub, "Hildegard von Bingen – eine Frau mit vielen Talenten" – Vortrag Katja Ehmcke.
Do.	25.07.	09.00	KONTAKT zusammenfügen
Do.	25.07.	19:30	Ökumenekreis in der Johannes-Bücherei
Fr.	26.07.	19.30	Lesung Sabine Zinkernagel aus ihrem Buch "Wer nur auf die Löcher starrt, verpasst den Käse" (siehe S. 8)

SERENADE

Herzliche Einladung zur jährlichen SERENADE am Dienstag, 23. Juli um 19.00 Uhr, Innenhof des Pfarramtes. Open end!
Gemütliches Beisammensein unter Mitwirkung des Kirchenchors (Leitung: Bärbel Hanslik) und anderer Gruppen.
Ein Abend des Dankes und der Feier. Für Imbiss, Getränke und Musik ist gesorgt! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Regelmäßige Veranstaltungen (außer in den Ferien)

Di.	09.15	Gebetskreis „Mütter in Kontakt“	14-tägig, Infos bei Diana Krubig
	15.30-17.00	Pfadfinder	Kinder der 2. Klasse, Infos Hannah Beck, Tel. 304883
	20.00	Bibelwerkstatt	14-tägig in den ungeraden Wochen
Mi.	11.00-18.00	Buchausleihe in der Gemeindebücherei	Brigitte Beer, Tel. 46207
	20.00	Kirchenchor	Infos bei Bärbel Hanslik, Tel. 63178
	20.00	Blechbläser in der Bücherei	Infos bei Markus Bährle, Tel. 26435
Do.	16.00	Pfadfinder	Kinder 4. und 5. Klasse, Infos bei K. Leimeister Tel. 49 08 38
	18.00	Gitarrenkurs für Anfänger	Infos bei Torsten Uhlemann
	19.00	Gitarrenkurs für jedes Alter,	Tel. 09195 / 9 21 55 25
Fr.	09.30	Krabbelgruppe	Infos bei Diana Krubig
	15.00	JoKi-Kids	Jungen und Mädchen 8 – 13 Jahre, Infos K. Krubig
	18.30	MuM (Mann und Musik)	jeden 1. Freitag i.M., Pfr. J. Eunicke
	19.00	Jugendtreff, Jugendliche ab 14, 2 x monatlich,	Infos Angelika Gursch, geli.gursch@googlemail.com

Die Treffen der „Hauskreise“ entnehmen Sie bitte dem Aushang im Vorraum der Kirche oder dem gelben Faltblatt der Gemeinde.

Am **Freitag, den 5. Juli von 17.00 – 20.00** findet unser dekanatsweiter

Fachtag für Besuchsdienste

bei uns im Gemeindehaus der Johanneskirche statt.

Mit Waldemar Pisarski haben wir einen namhaften Referenten gewinnen können. Wer bei einem seiner Vorträge oder Seminare war, hat immer etwas davon mitgenommen. Waldemar Pisarski ist evangelischer Pfarrer im Ruhestand. Er hat Zusatzausbildungen als Supervisor in Klinischer Seelsorge und als Gestalttherapeut. Er arbeitete u.a. in der Klinikseelsorge und –ausbildung und in der Erwachsenenbildung und ist zudem vielen von der Ratgeberseite des „Evangelischen Sonntagsblattes“ bekannt.

Der Titel lautet: **Für die Seele sorgen - Herausforderungen im Besuchsdienst.**

An diesem Abend wollen wir uns über schwierige Situationen austauschen, hilfreiche Impulse geben lassen, aber auch die bereichernden Aspekte dieser wichtigen Kontaktarbeit benennen.

Eingeladen sind

- haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Besuchsdienstarbeit
- Leiter/innen von Besuchsdienstgruppen
- alle Interessierten

Wir sollten immer bedenken, dass Seelsorge eine Aufgabe der ganzen Gemeinde und jedes einzelnen Gemeindeglieds ist.

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Ihr Pfarrer Johannes Eunicke

Wie ein Fest

*Du musst das Leben nicht verstehen, / dann wird es werden wie ein Fest. /
Und lass dir jeden Tag geschehen, / so wie ein Kind im Weitergehen / von
jedem Wehen / sich viele Blüten schenken lässt.*

*Sie aufzusammeln und zu sparen, / das kommt dem Kind nicht in den Sinn. /
Es löst sie leise aus den Haaren, / drin sie so gern gefangen waren, / und
hält den lieben jungen Jahren / nach neuen seine Hände hin.*

Rainer Maria Rilke (1875-1926)

Die Bücherei lädt herzlich ein zu einer Benefiz-Lesung
am Freitag, 26. Juli um 19.30 Uhr

in den Innenhof des Pfarramtes (bei schlechtem Wetter
im Gemeindehaus).

Frau Sabine Zinkernagel liest aus ihrem Buch " Wer nur
auf die Löcher starrt, verpasst den Käse". Sie erzählt
vom schwierigen Familienleben mit zwei behinderten
Kindern. Beide Kinder wurden mit Hydrozephalus
(Wasserkopf) geboren Für die Pfarrfrau bedeutet das
ein Leben mit Höhen und Tiefen, ein Leben mit den
Defiziten, aber auch mit den Stärken ihrer Kinder, und
sie schildert ihr ganz persönliches Ringen um neues Vertrauen in Gott.

Der Spendenerlös aus dieser Lesung ist je zur Hälfte für die 2. Pfarrstelle und den
Gemeindeverein bestimmt.

Gleichzeitig möchten wir auf das neue Buch von Jenny Erpenbeck hinweisen:
"Aller Tage Abend", das in der Bücherei zur Ausleihe vorliegt. Jenny Erpenbeck erhält
für ihr Werk den diesjährigen Evang. Buchpreis.

Das Buch beginnt mit dem plötzlichen Kindstod eines Säuglings, und in vier weiteren
Büchern werden die Möglichkeiten seiner Biographie beschrieben. Bewundernswert
gelingt es der Autorin, jedes Kapitel in eine eigene, die Leserschaft fesselnde Form zu
fassen.



Ihr Büchereiteam

Vorankündigung: Sprachstudierende bei uns zu Gast

Wie jedes Jahr gibt es im Sommer im Martin-Luther-Bund in Erlangen einen
Sprachkurs. Pfarrer und kirchliche Mitarbeiter aus lutherischen Minderheitskirchen
leben und lernen einen Monat lang gemeinsam hier, um ihre Deutschkenntnisse zu
verbessern. Eine schöne Tradition ist der Besuch bei uns. Am

Sonntag, den 8. September 2013,

wird die Gruppe am Abendmahls-Gottesdienst teilnehmen, der vom Generalsekretär des
MLB, Dr. Rainer Stahl, gehalten wird. Wir bitten wie jedes Jahr darum, Gäste an diesem
Tag nach Hause einzuladen, zum Mittagessen und wenn möglich zu einer kleinen
Unternehmung oder einem Ausflug am Nachmittag des Tages.

Bitte melden Sie sich schon jetzt im Pfarramt (4 13 04) oder direkt beim Martin-Luther-
Bund Tel.: 7870-22 (Frau Hirschmann). Herzlichen Dank!

Stand: 26.6.2013

Getauft wurde:*Die Taufen entnehmen Sie bitte der Papierausgabe des KONTAKT.***Getraut wurden:***Die Trauungen entnehmen Sie bitte der Papierausgabe des KONTAKT.***Bestattet wurde:***Die Bestattungen entnehmen Sie bitte der Papierausgabe des KONTAKT.*

Ob wir leben oder sterben – wir sind des Herrn.
(Römer 14, 8)

Evangelisch - Lutherisches Pfarramt Johanneskirche, Schallershofer Straße 24, 91056 Erlangen

E-Mail: pfarramt@johanneskirche-erlangen.de - Internet: www.johanneskirche-erlangen.de

Pfarrer Christoph Reinhold Morath

Tel.: 20 35 87

Sprechzeiten

Mi. 09.30 bis 11.00 Uhr

E-Mail: morath@johanneskirche-erlangen.de

und 71 20 857

und nach Vereinbarung

Pfarrer Johannes Eunicke

Tel.: 92 32 017

nach Vereinbarung

E-Mail: eunicke@johanneskirche-erlangen.de

Pfarrer Cyriakus Alpermann

Tel. 09135-729930

nach Vereinbarung

E-Mail: alpermann@johanneskirche-erlangen.de

Jugendreferenten Diana und Kent Krußig

Tel.: 48 37 31 (priv.)

nach Vereinbarung

E-Mail: krussig@johanneskirche-erlangen.de

Tel.: 49 01 59 (dienstl.)

Sekretärin Renate Emrich

Tel.: 4 13 04

Mo.- Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Fax: 4 13 50

und nach Vereinbarung

Mesner Georg Müller

Tel.: 0160 95 92 17 82

Konto Johannesgemeinde

Nr. 4001634, BLZ 76350000

Sparkasse Erlangen

Konto Gemeindeverein

Nr. 4004961, BLZ 76350000

Sparkasse Erlangen

Johanneskindergarten, Schallershofer Straße 26, 91056 ErlangenE-Mail: info@johanneskindergarten-erlangen.deInternet: www.johanneskindergarten-erlangen.de

Leiterin Anja Fiolka

Tel.: 90 76 045

Di. 14.00 - 16.00 Uhr

Gemeindebrief „KONTAKT“

„KONTAKT“ wird herausgegeben im Auftrag der Evang.-Luth. Johanneskirche Erlangen von

D. Dürr (verantwortlich, Tel.: 4 14 49), C.R. Morath, R. Emrich, G. Friedel, Dr. E. Gröschel

Layout / Druck

Dieter Dürr / Johanneskirche, Druckauflage: 2300 Stück

Redaktionsschluss ist der 10. des Vormonats

“Die geschenkten Jahre” (Rainer Hank; FAZ 24.04.2011)

New Generation – die Generation 60 plus!

Demographischer Wandel

Die durchschnittliche Lebenserwartung in Deutschland ist heute so hoch wie nie zuvor, während die Bevölkerungszahl sinkt. Die Folge ist ein deutlicher Wandel in der Altersstruktur.

Das Projekt 60 plus

Mit 60 plus findet man sich in einer neuen Lebensphase. Was hat diese Menschen geprägt, was hat diese Altersgruppe gemeinsam?

Das Ziel unseres Projekts ist ein gemeinsamer Prozess: 60 plus in ihrem Lebensgefühl ernst- und wahrzunehmen, diese Lebensphase aktiv zu gestalten und gemeinsam neue Ideen und Konzepte zu entwickeln.

Deswegen ist das Projekt bewusst auf regionaler Ebene angesiedelt. Sechs Gemeinden im Dekanat Erlangen und eine Gruppe von Menschen aus der Generation 60 plus machen sich auf den Weg.

Das Projekt wird von BildungEvangelisch begleitet, gefördert von der Evang.-Luth. Landeskirche und dem Bundesministerium für Familie. Es setzt ein mit persönlichen Zugängen und Einstellungen, es führt ein in empirische und wissenschaftliche Modelle und stellt praxisnahe Übungsfelder vor.

Was wir von der Johannesgemeinde wollen

Wir haben uns am Projekt 60 plus beteiligt. Der Kirchenvorstand unterstützt die Initiative, sich mit dem Wandel aus unserer christlichen und gemeindlichen Perspektive auseinander zu setzen.

Wir wollen eine Plattform bieten für Informationen und Austausch.

Wir freuen uns auf interessante Gespräche, kreative Gedanken, neue Einsichten und Aktivitäten!

Einladung

Wir laden Sie, ob 60 plus oder 60 minus, herzlich ein zu einem ersten 60 plus-Treff und –Austausch am **Montag, 22. Juli 2013, 20 Uhr**, im Gemeindehaus, Schallershofer Straße 13.

Worüber wir uns austauschen wollen:

- 60 plus – Berichte aus dem Projekt
- 60 plus – ein Thema für uns?
- Nächste Schritte

Ansprechpartner:

- Pfarrer Christoph Reinhold Morath (morath@johanneskirche-erlangen.de)
- Prof. Dr. Hans Georg Hopf